

Liebe ÖAGG-Mitglieder,
wir laden euch herzlich zu unserer Demokratietagung am 28. März ein.

ÖAGG Demokratietagung

Mut Machen!

Initiativen für eine starke Demokratie

Vorträge - Fish Bowl - Workshops - Snacks - Getränke - Zueinander finden

Wir werden **zwei öffentliche Formate** (Experimente im öffentlichen Raum) vorstellen und ebenso **zwei partizipative Methoden** (aktives Einbeziehen von Menschen in nachhaltigen Austausch über ihre Lebenswelten im Rahmen von Gruppen).

Das Programm am 28.3.:

Psychoanalyse im Park (Graz)

Individuell, anonym, gratis: Fernab von Gerüchten und Vorurteilen über Psychoanalyse und Psychotherapie ist dieses niederschwellige Outreach-Projekt mit Zugang für alle zum Einfach-Ausprobieren gedacht.

Psychoanalyse im Park dient dem Kennenlernen von psychoanalytisch-psychotherapeutischem Denken und Vorgehen, ist ein Beitrag zur psycho-sozialen Gesundheit und nimmt auch eine Brückenfunktion ein.

Es ist im weitesten Sinn demokratisch und auf seine Art demokratisch innovativ.

Im Vortrag wird vom Projekt berichtet und dieses auch anschaulich demonstrativ erlebbar gemacht.

Öffentlicher Sesselkreis - Demokratie in Begegnung (Wien)

An verschiedenen Orten in Wien stellen wir ein paar Sessel auf. Wer mag, setzt sich dazu – ganz ohne Vorwissen und Anmeldung. Gerne mitreden oder einfach zuhören. Es reicht, dabei zu sein – in Begegnung miteinander.

Im Mittelpunkt steht der Austausch über Demokratie – wie wir sie erleben, was uns wichtig ist. Wir laden dich ein, im Kreis darüber zu sprechen, was dich bewegt und vielleicht auch verunsichert, was du dir von der Demokratie wünschst und was dir fehlt. Der Sesselkreis ist offen für alle – parteiunabhängig, respektvoll und auf Augenhöhe.

Sprechen & Zuhören

"Sprechen und Zuhören" ist ein von Mehr Demokratie e. V. entwickeltes **Dialogformat**.

Damit wird ein Austausch möglich, in dem unterschiedlichste Menschen von sich sprechen und einander zuhören. Es geht dabei nicht um Meinungen und ums Überzeugen, sondern das eigene persönliche Erleben in Bezug auf ein (gesellschaftspolitisches) Thema steht im Mittelpunkt.

Es wird in kleinen Gruppen gesprochen. Jede Person bekommt gleich viel Redezeit. 4 Minuten pro Person, nacheinander, während die anderen nur zuhören. So kann Verständnis, Klarheit, Verbundenheit entstehen.

Gemeinsam werden wir "Sprechen & Zuhören" erleben und anschließend über die Erfahrung

austauschen.

Lewis Deep Democracy – Die Weisheit der Minderheit nutzen

„Lewis Deep Democracy“ – Die Weisheit der Minderheit für eine inklusive und nachhaltige Entscheidungsfindung nutzen. Deep Democracy zielt auf tragfähige Entscheidungen, die unter bewusster Einbeziehung aller Stimmen entstehen. Besonders die Perspektiven der Minderheit enthalten häufig jene Information, die für Qualität, Nachhaltigkeit und Konfliktklärung entscheidend ist.

Der Ansatz – entwickelt von Arnold Mindell und in der Leadership- und Organisationsarbeit unter anderem von Myrna Lewis weiterentwickelt – verbindet psychologische Tiefenwahrnehmung mit einer demokratischen Haltung: Unterschiede, Spannungen und Dissens werden nicht vermieden oder vorschnell harmonisiert, sondern als relevante Information für den Gruppenprozess genutzt.

Der Workshop beginnt mit einer kurzen, aktivierenden Übung, um unterschiedliche Positionen im Raum sichtbar zu machen, bevor wir mit „Let’s Talk 1“ in eine strukturierte Zweier-Debatte einsteigen. Das Format macht erfahrbar, wie durch konsequentes Hören aller Positionen, bewusste Rollenwahrnehmung und Perspektivwechsel Konflikte differenziert bearbeitet und Entscheidungen auf einer vertieften, inklusiven Grundlage getroffen werden können.

Die Impulsgeber:innen: Stephanie Steyrer, Katrin Tschürtz, Michaela Stacher-Linhart, Ruth S. Neumeister, Michael Josef Seiss, Silvia Korlath, Claudia Rieß, Nadine Luka, Martin Lobgesang

Zeit: Samstag, 28. März 2026, 10:00-17.00 Uhr

Ort: Lenaugasse 5, 1080 Wien

Anmeldung und Rückfragen: wien@oeagg.at

Beschränkte Teilnehmer:innen-Anzahl!

Kostenlose Teilnahme für ÖAGG-Mitglieder mit verbindlicher Anmeldung

ÖAGG Regionalsektion Wien, das Team: Silvia Korlath, Michael Josef Seiss, Martin Lobgesang